

HFC vs.
FSV
Zwickau

Samstag
26. Oktober 2002
14.00 Uhr
Kurt-Wabbel-Stadion



Vor 30 Jahren: DDR - Oberliga 1972/73

7. Spieltag 28.10.1972:
FC Karl-Marx-Stadt - HFC 2:1 (1:0)

Diese Niederlage war schon bitter. Nachdem der heutige Trainer der Dresdner Dynamos, Christoph Franke, die Gastgeber in einer für den FCK überlegenen Phase der Partie (29.) in Führung geschossen hatte, schöpfte der später stärker spielende HFC durch eine Freistoßgranate von Bernd Bransch (76.) Hoffnung auf einen Punktgewinn. Doch FCK-Libero Frank Sorge sicherte in der letzten Minute mit einem Kopfball den Sieg.

STATISTIK:
FCK (himmelblau-weiß): Krahnke, Schuster, Göcke, Sorge, Franke, Bartsch, J. Müller, Wolf, Förster (84. Zeidler), Rauschenbach, Neubert. Trainer: Hofmann
HFC (rot): Jänicke, Bransch, Kersten, Boelssen, Milde, Meinert, Mosert, Schmidt, Nowotny, Köppe (75. Peter), Langer. Trainer: Walter Schmidt. Tore: 1:0 Franke (29.), 1:1 Bransch (76.), 2:1 Sorge (90.). Zuschauer: 15.000. Schiedsrichter: Scheurell (Berlin)

8. Spieltag 04.11.1972:
FC Vorwärts Frankfurt - HFC 5:1 (4:0)

Innerhalb von fünf Minuten erzwang der FCV die Entscheidung, nachdem er bereits nach 45 Sekunden durch Erich Hamann in Führung gegangen war. "Ich kann mir unsere konfuse Leistung nicht erklären. Fast jeder vernachlässigte seine Deckungsaufgaben, alles blieb Stückwerk", gestand Bernd Bransch, dessen beispielhaftes Spiel Bewunderung abforderte.

STATISTIK:
FCV (weiß): Keipke, Strübing, Withulz, Hamann, Andreßen, Krautzig, Wruck, Segger, Pfefferkorn, Paschek, Zierau. Trainer: Fritz Belger. HFC (rot): Jänicke, Bransch, Kersten, Riedl, Milde (46. Meinert), Dressel (46. Nowotny), Mosert, Schmidt, Köppe, Boelssen, Langer. Trainer: Walter Schmidt. Tore: 1:0 Hamann (1.), 2:0 Paschek (32.), 3:0 Zierau (35.), 4:0 Pfefferkorn (37.), 4:1 Boelssen (82.), 5:1 Paschek (87.). Zuschauer: 4.000. Schiedsrichter: Männig (Böhlen).



IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign,
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer

Unsere Mannschaft befindet sich noch im Umbruch

Liebe Fußballfreunde,
sehr geehrte Gäste und Fans,

zum heutigen Punktspiel unseres Halleschen FC gegen den FSV Zwickau heiße ich Sie recht herzlich willkommen. Natürlich gilt mein ganz besonderer Willkommensgruß auch unseren Gästen und dem Schiedsrichtertrio.

Die heutige Begegnung gegen den FSV Zwickau ist für uns ein wichtiger Gradmesser. Unser Kontrahent liegt drei Punkte vor uns und hat sich in die Spitzen-gruppe gespielt. Da es heute gegen einen unmittelbaren Tabellennachbarn geht, gewinnt dieses Spiel für uns natürlich an besonderer Bedeutung. Zum einen wollen wir mit einem erfolgreichen Spiel weiterhin Kontakt zur Tabellenspitze halten und zum anderen uns eine gute Ausgangsposition für das nächste Auswärtsspiel in Magdeburg schaffen.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man schon ein kleines Fazit des Saisonstarts ziehen. Wenn wir unsere momentane Platzierung betrachten, kann man diesen Start auch positiv bewerten. Es gibt allerdings keinen Grund, sich darauf auszuruhen, denn es ist noch vieles verbesserungswürdig.

Gerade unsere beiden letzten Heimspiele haben gezeigt, dass noch längst nicht alles rund läuft. Wir haben hier ganz eindeutig vier Punkte verschenkt! Doch auch aus solchen Spielen kann man eine Menge lernen, wenn man die Fehler erkennt und abstellt.

Wir befinden uns im sportlichen Bereich in einem Umbruch! Dieser Umbruch benötigt Geduld und kostet vielleicht auch einmal einen kleinen

Rückschlag. Doch vor allem dann sind wir noch mehr auf die Unterstützung unserer tollen Fans angewiesen. Ich wünsche mir, dass ihr uns, auch oder gerade wenn es einmal nicht so gut läuft, bedingungslos anfeuert und wie ein 12. Mann hinter uns steht! Die Moral im Team stimmt und wir werden, wie letzte Woche gegen den VfB Pößneck gut zu sehen, auch in Unterzahl bis zum Schluss um jeden Ball fighten, um erfolgreich zu sein.

Trotz des von mir schon angesprochenen Umbruchs stehen wir nur drei Punkte hinter dem Spitzenreiter. Wenn unser großes Verletzungspech einmal der Vergangenheit angehört, werden wir auch aus der Mannschaft heraus mehr Möglichkeiten besitzen, noch attraktiveren und letztendlich auch erfolgreicherem Fußball zu spielen.

Wir als Trainerteam mit Dieter Strozniak und Jens Adler werden gemeinsam mit der Mannschaft hart arbeiten, um das Team im taktischen Bereich weiter zu entwickeln, die Stärken eines jeden einzelnen Spielers noch besser herauszubilden und die vorhandenen Schwächen abzustellen.

Wie schon weiter oben erwähnt: Dieses Vorhaben braucht Zeit, ebenso wie sich unsere jungen Talente weiter entwickeln müssen. Gerade sie benötigen Geduld, sie benötigen Spielpraxis und sie dürfen auch einmal einen Fehler machen, dann werden wir in Zukunft viel Freude an ihnen haben. Wir sind auf dem richtigen Weg!

Ihr Dirk Mankowski
(Cheftrainer des HFC)



NOFV - Oberliga: Staffel Süd

Ergebnisse 10. Spieltag

Freitag, 18.10.02 - 20.00 Uhr:	
FC Carl Zeiss Jena - FC Sachsen Leipzig	1:1 (1:1)
Sonnabend, 19.10.02 - 14.00 Uhr:	
VfB Leipzig - FC Lausitz Hoyerswerda	5:0 (3:0)
FSV Zwickau - SV Wacker 07 Gotha	3:0 (2:0)
Hallescher FC - VfB 09 Pöbneck	1:1 (0:0)
Eintr. Sondershausen - VFC Plauen	0:0 (0:0)
Sonntag, 20.10.02 - 14.00 Uhr:	
1. FC Magdeburg - OFC Neugersdorf	2:0 (0:0)
VfB Chemnitz - SV 1919 Grimma	0:2 (0:1)
FV Dresden 06 - Anhalt Dessau	1:2 (0:0)
FV Dresden Nord - Cottbus/Amateure	2:1 (0:0)

Ansetzungen 11. Spieltag

Sonnabend, 26.10.02 - 14.00 Uhr:	
Sachsen Leipzig - Sondershausen	(5:0/2:1)
VFC Plauen - FV Dresden 06	
Hallescher FC - FSV Zwickau	(1:0/1:1)
Lausitz Hoyerswerda - FC CZ Jena	(1:6/1:2)
Sonntag, 27.10.02 - 14.00 Uhr:	
Anhalt Dessau - VfB Chemnitz	
SV Wacker 07 Gotha - 1. FC Magdeburg	
OFC Neugersdorf - FV Dresden Nord	(1:1/0:1)
Cottbus/Amateure - VfB Leipzig	(0:1/0:4)
VfB 09 Pöbneck - SV 1919 Grimma	

Ansetzungen 12. Spieltag

Sonnabend, 02.11.02 - 14.00 Uhr:	
SV 1919 Grimma - Anhalt Dessau	
FSV Zwickau - VfB 09 Pöbneck	
Sondershausen - Hoyerswerda	(2:1/1:4)
FV Dresden Nord - SV Wacker 07 Gotha	(3:0/2:3)
Sonntag, 03.11.02 - 14.00 Uhr:	
VfB Leipzig - OFC Neugersdorf	(0:0/4:0)
1. FC Magdeburg - Hallescher FC	
VfB Chemnitz - VFC Plauen	(1:4/0:4)
FV Dresden 06 - FC Sachsen Leipzig	
FC Carl Zeiss Jena - Cottbus/Amateure	(4:1/4:3)

Ansetzungen 13. Spieltag

Freitag, 08.11.02 - 19.00 Uhr:	
Hallescher FC - FV Dresden Nord	(5:0/3:0)
Sonnabend, 09.11.02 - 14.00 Uhr:	
FC Sachsen Leipzig - VfB Chemnitz	(5:0/1:0)
FSV Zwickau - 1. FC Magdeburg	
Lausitz Hoyerswerda - FV Dresden 06	
VfB 09 Pöbneck - Anhalt Dessau	
Sonntag, 10.11.02 - 14.00 Uhr:	
VFC Plauen - SV 1919 Grimma	(2:0/0:2)
SV Wacker 07 Gotha - VfB Leipzig	(1:1/0:1)
OFC Neugersdorf - FC Carl Zeiss Jena	(0:3/0:3)
Cottbus/Amateure - Eintr. Sondershausen	(0:0/0:1)

Ansetzungen 14. Spieltag

Freitag, 15.11.02 - 19.00 Uhr:	
VfB Leipzig - Hallescher FC	(4:1/1:1)
Anhalt Dessau - VFC Plauen	
Freitag, 15.11.02 - 20.00 Uhr:	
FC Carl Zeiss Jena - SV Wacker 07 Gotha	(4:1/1:0)
Sonnabend, 16.11.02 - 13.30 Uhr:	
Eintr. Sondershausen - OFC Neugersdorf	(1:2/0:2)
FV Dresden Nord - FSV Zwickau	(3:2/2:5)
Sonntag, 17.11.02 - 13.30 Uhr:	
1. FC Magdeburg - VfB 09 Pöbneck	
SV 1919 Grimma - FC Sachsen Leipzig	(4:1/0:1)
VfB Chemnitz - FC Lausitz Hoyerswerda	(2:1/1:1)
FV Dresden 06 - Cottbus/Amateure	

Ansetzungen 15. Spieltag

Freitag, 22.11.02 - 19.30 Uhr:	
Hallescher FC - FC Carl Zeiss Jena	(0:1/0:1)
Sonnabend, 23.11.02 - 13.30 Uhr:	
FC Sachsen Leipzig - FC Anhalt Dessau	
FSV Zwickau - VfB Leipzig	(0:0/1:2)
Wacker 07 Gotha - Eintr. Sondershausen	(2:2/1:3)
FV Dresden Nord - 1. FC Magdeburg	
Sonnabend, 23.11.02 - 14.00 Uhr:	
VFC Plauen - VfB 09 Pöbneck	
Sonntag, 24.11.02 - 13.30 Uhr:	
OFC Neugersdorf - FV Dresden 06	
Cottbus/Amateure - VfB Chemnitz	(0:0/0:0)
Lausitz Hoyerswerda - SV 1919 Grimma	(0:0/3:4)

WOSZ
Fan-Shop
Ihr Teamsport Komplettausstatter

Prima
reebok

- Teamsportartikel
- Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel
- HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de
(Besuchen Sie unseren Onlineshop)

Hauptsitz:	Filiale:	Internet:
Steinweg 30 06118 Halle(S.) Tel.: 0345-2029086 Fax: 0345-2009244 Funk: 0171-6514870 0171-4817564	Halle-Center 06188 Peißen Tel.: 0346-6606422	Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de www.HFC-Fanartikel.de email: info@Wosz-Fan-Shop.de
Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop		

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung

Original
NEUKIRCHER
ZWIEBACK
aus der Lausitz

Die letzten Aufstellungen auf einen Blick

7. Oberligaspieltag am 22. September 2002:

Energie Cottbus/Am. - HFC 2:0 (1:0)

Energie (rot-rot): Thoms, Woltmann, Rozgonyi, Nuhs, Jahn (75. Lempke), Rost, Rohde, Handrek (86. Trehkopf), Mattuschka, Wollermann, Brychcy (63. Termina). Trainer: Detlef Ulrich. HFC (weiß-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington, Stark, Georg (76. Krause), D.Kurzeja, Klajnszmit (40. Rehmann), Lesch, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 1:0 Mattuschka (25.), 2:0 Mattuschka (81.). Verwarnungen: Lüdicke, Rehmann, D.Kurzeja, Brychcy, Rozgonyi, Mattuschka (alle Foulspiel). Ecken: 8:6. Schiedsrichter: Rosenkranz (Plauen). Zuschauer: 600 im Stadion der Eisenbahner

2. Hauptrunde Landespokal am 25. September 2002:

VfB 06 Sangerhausen - HFC 1:2 (0:0)

SGH (blau-schwarz): Ruszczynski, Krull (58. Jadlos). Lenzewski, Maherovych, Kinast, Große, Angelstein, Trebeck, Schneider, Hering, Meyer. Trainer: Bernd Schröder. HFC (rot-weiß): Völkner, Georg, Lüdicke, Wellington (10. Körner), Stark, Lesch, Eberhardt, Rehmann, Krause, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 0:1 Riediger (53.), 0:2 Riediger (82.), 1:2 Jadlos (90.). Verwarnungen: Lenzewski, Kinast, Hering, Lüdicke, Stark, Eberhardt, Georg (alle Foulspiel). Ecken: 3:5. Chancen: 4:12 (2:4). Zuschauer: 750

8. Oberligaspieltag am 06. Oktober 2002:

HFC - OFC Neugersdorf 2:2 (1:1)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann (64. M.Kurzeja), Georg, Rehmann, Stark, Klajnszmit, D.Kurzeja, Lesch, Lüdicke, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. OFC (blau-blau): Dolecek, Maglica, Ladra (90. Kästner), Winkler, Miltzow, Haasler, Uhlig (42. Thomas), Studeny, Hecht, Havel, Milojevich (77. Behring). Trainer: Peter Berndt. Tore: 1:0 D.Kurzeja (12.), 1:1 Ladra (34.), 2:1 Kricke (72.), 2:2 Georg (79./Eigentor). Verwarnungen: Lüdicke (Foul), Ladra (Foul), Havel (Meckern). Gelb-Rot: Thomas (74./wiederholtes Foul). Ecken: 9:1. Torschüsse: 19:8. Chancen: 15:6. Schiedsrichter: Weise (Könitz). Zuschauer: 865 im KWS.

9. Oberligaspieltag am 13. Oktober 2002:

Wacker Gotha - HFC 0:3 (0:0)

Wacker (weiß-blau): Mähler, Otto, Fuhrmann, Rüstler, Erdmer (55. Iffahrt), Ulrich (55. Schimmelpfennig), Nowacki, Münzberg (85. Winterkorn), Schneider, Knäbe, Schwesinger. Trainer: i.V. André Tews. HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke (60. Klajnszmit), Wellington (80. Kövari), Stark, Georg, D.Kurzeja (80. Körner), Eberhardt, Rehmann, Lesch, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 0:1 Stark (57.), 0:2 Lesch (73.), 0:3 Klajnszmit (76./FE). Verwarnungen: Ulrich (Meckern), Ertmer, Otto, Rüstler - Georg (alle wegen Foulspiel). Chancen: 2:10 (1:2). Zuschauer: 453 im Volkspark-Stadion Gotha.

Benefizspiel für die Hochwasseropfer am 16. Oktober 2002:

HFC - VfL Halle 96 4:0 (3:0)

HFC (rot-weiß): Völkner, Zimmermann (54. Große), Schädlich, Georg, Stark (75. Janz-Gomez), Klajnszmit, Lesch, Körner, Rehmann, Riediger (46. Krause), Kövari (67. M. Kurzeja). Trainer: Dirk Mankowski. VfL 96 (rot/blau-blau): Maiga (46. Orłowski), Arnold (30. Noprjachin), Wagner (60. Pfeifer), Hohberg, Sawetzi (85. Wagner), Bartosik, Brückner, Döring, Andreas, Lehmann, Dinzala (67. Bilsing). Trainer: Manfred Kampa. Tore: 1:0 Riediger (28.), 2:0 Riediger (34.), 3:0 Lesch (43.), 4:0 Körner (75.). Schiedsrichter: Simon (Schkopau). Zuschauer: ca. 400 im KWS unter Flutlicht.

10. Oberligaspieltag am 19. Oktober 2002:

HFC - VfB 09 Pößneck 1:1 (0:0)

HFC (rot-rot): Paden, Zimmermann, Schädlich, Wellington, Stark, Klajnszmit, D. Kurzeja (79. M. Kurzeja), Georg, Rehmann (65. Kövari), Lesch, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. VfB (blau-blau): Rottstädt (34. Böhne), Penzel, Bartholomè, Dienst, Lässig, Stumpe, Ceesay, Heidler, Walther (62. Fritzsche), Reimann (73. Wieduwilt), Scheuerl. Trainer: Tino Vogel. Tore: 1:0 Riediger (51.), 1:1 Ceesay (65.). Verwarnungen: Wellington (Foul), Georg (Foul), Reimann (Foul). Gelb-Rot: Stark (64. wiederholtes Foul), Zimmermann (88. wiederholtes Foul). Ecken: 3:2 (2:2). Chancen: 12:11 (5:8). Fouls: 18:19 (11:6). Abseitsstellungen: 2:0 (1:0). Schiedsrichter: Helmut Bley (Sehmatal). Zuschauer: 820 im KWS.



Der VfB Leipzig holt sich die Tabellenführung zurück

Zwischen Platz 1 und 8 liegen nur 2 Siege

Da der Ortsrivale FC Sachsen in der Spitzenbegegnung des 10. Spieltages den Jenensern ein Unentschieden abtrotzte und der VfB Leipzig den FC Lausitz zurück in die „Abstiegsrealitäten“ schoss, ging die Tabellenführung wieder nach Probstheida. Unser heutiger Gegner aus Zwickau belegt nach fünf Spielen ohne Niederlage überraschend Platz 3. Da hätte unser HFC ganz locker stehen können. Doch „wenn, hätte und aber gibt es nicht im Fußball“ (O-Ton von HFC-Trainer Dirk Mankowski nach dem letzten Spiel). Dennoch theoretisch, aber auch nur theoretisch, hätte unsere

Mannschaft in den letzten beiden Heimspielen nicht gerade in der Abwehr so deftig gepazt (immerhin die Zweitbeste der Liga), dann wäre mit zwei Siegen sogar die Tabellenführung möglich gewesen. Es bleibt alles weiter spannend. Nur zwei Siege trennen den Ersten vom momentanen Achten. Aus diesem Kreis wird sich auch der Staffelsieger rekrutieren. Etwas anders sieht es da in der Abstiegszone aus. Der immer noch sieglose VfB Chemnitz bilanziert schon sechs Punkte Rückstand auf den rettenden 15. Platz. Dabei hat der dort platzierte Neuling Dresden 06 noch ein Nachholspiel zu bestreiten. Mit dem ersten Auswärtssieg konnte sich der FC Anhalt Dessau zunächst etwas Luft zu den Abstieg bedeutenden Plätze 16 - 18 verschaffen.

Tabellenstand nach dem 9. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.
1.	VfB Leipzig	10	7	1	2	+17	25-8	22	13-5	10-12-3
2.	FC Carl Zeiss Jena	10	7	1	2	+12	22-10	22	19-4	16-3-6
3.	FSV Zwickau	10	7	1	2	+8	20-12	22	12-6	12-8-6
4.	FC Sachsen Leipzig	10	6	2	2	+8	17-9	20	10-2	13-7-7
5.	Hallescher FC	10	5	4	1	+9	16-7	19	9-4	11-7-3
6.	1. FC Magdeburg (A)	10	5	3	2	+6	11-5	18	6-1	13-5-4
7.	Energie Cottbus/Amat.	10	5	2	3	+12	21-9	17	13-3	11-8-6
8.	VFC Plauen	10	5	2	3	+10	17-7	17	14-4	12-3-3
9.	FV Dresden Nord	10	4	3	3	+3	17-14	15	12-5	13-5-9
10.	Eintracht Sondershausen	10	4	2	4	-5	15-20	14	7-7	7-8-13
11.	VfB 09 Pößneck (N)	10	3	2	5	-9	12-21	11	8-12	6-4-9
12.	FC Anhalt Dessau (N)	10	3	2	5	-12	12-24	11	5-9	7-7-15
13.	OFC Neugersdorf	10	2	4	4	-2	13-15	10	7-5	8-6-10
14.	SV 1919 Grimma	9	2	3	4	-1	9-10	9	3-2	5-6-8
15.	FV Dresden 06 (N)	9	2	2	5	-2	11-13	8	6-6	5-5-7
16.	SV Wacker 07 Gotha	10	1	3	6	-18	4-22	6	2-11	2-2-11
17.	FC Lausitz Hoyerswerda	10	1	1	8	-20	6-26	4	3-9	3-3-17
18.	VfB Chemnitz	10	0	2	8	-16	5-21	2	1-8	1-4-13



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

WMB
Werkzeugmaschinenbau



Setzt das Team von der Zwickauer Halde seinen Höhenflug in Halle fort?



Foto:
Marcus Richter

FSV Zwickau - NOFV Oberliga Süd 2002/03

Hinterer Reihe von links: Peter Ullrich (Mannschaftsleiter), Ulrich Göbel (Physiotherapeut), Mark Gerloff, Björn Düring, Kai Metzner, Ingo Napieralski, Tino Findeisen, Mathias Trochocki, Holger Krauß, Jörg Schmidt, Robby Doege (Trainer).
Vordere Reihe von links: Stefan Chudzik, Alexander Köcher, Sebastian Arzt, Mark Mewes, René Troche, Dirk Meyer, Steffen Vogel, Patrick Papp, Jens Haprich.

Über 100 Tage ist FSV-Trainer Robby Doege im Amt und hat damit seine "Schonzeit" überschritten. Der 42-jährige Realschullehrer mit dem Oberligatraineramt im "Nebenjob" kann sich seines Amtes aber auch weiter sicher sein. FSV-Verwaltungschef Fritz Binder schob ein dickes Lob herüber: "Was er bisher geleistet hat, kann sich sehen lassen. Ich bin mit dem Trainer sehr zufrieden." Trotz der bisher recht guten Resultate (Dresden 06 1:0/A, Chemnitz 2:1/H, Dessau 5:3/H, Plauen 1:3/A, Sachsen Leipzig 0:1/H, Hoyerswerda 3:1/A, Grimma 1:1/A, Cottbus 2:1/H, Neugersdorf 2:1/A, Gotha 3:0 /H) tritt Doege auf die Euphoriebremse, indem er meint: "Das ist nur eine Momentaufnahme. Es werden auch Rück-

schläge kommen. Doch wir sind auf einem guten Weg." Wie so einige andere Oberligamannschaften setzte auch der FSV auf die Jugend. So sorgten gerade die Youngster, wie Steffen Vogel (19), Stefan Chudzik (22), Jörg Böckel (20), Matthias Trochoki (22), Björn Düring (21) und vor allem Sebastian Arzt (20) für Furore. Letzterer ist der neue Mittelfeldregisseur und Goalgetter zugleich. Diese heutige Partie als DDR-Oberliga-Klassiker zu bezeichnen, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Beide Mannschaften stehen sich heute zum 44. Mal gegenüber. Noch mehr statistische Angaben zum Klassiker des ostdeutschen Fußballs finden Sie auf Seite 7.



Offizielle, unabhängige Seite
des Beirates der Fanclubs des HFC
Redaktion: J. Böhm

FANS ON TOUR

Sonntag 03.11.2002, 14:00 Uhr

1. FC Magdeburg - HFC

Der Fanbeirat setzt zu diesem Spiel Busse ein.

Der Fahrpreis beträgt 8,00 €.

Die Karten dafür könnt Ihr heute bei Marco und Mathias im Fanblock kaufen.

Des Weiteren bestehen Möglichkeiten zum Kartenerwerb im Wosz-Fanshop und im Club-Casino Waisenhausring während der regulären Öffnungszeiten.

Zugfahrer:

Halle Hbf ab 10:43 Uhr (Treff ab 10:00 Uhr)

Magdeburg Hbf an 11:52 Uhr

Sachsen-Anhalt-Derby

Am kommenden Sonntag steigt das Derby nun. Immer mit der eigenen Brisanz und voller Emotionen, die nicht nur aus "Hassliebe" zwischen beiden Vereinen bzw. ihren Fans gespeichert werden.

Schon seit Wochen werden ja im Internet die "Vor-geplänkel" ausgetragen.

Dass jede Fangemeinde dabei ihren Verein als Sieger und damit als die "bestätigte Nummer 1 im Ländchen" sehen will und entsprechend supportet, ist wohl klar. Für jeden HFC-Fan gilt sowieso: NUR DER HFC! Dabei sollte man jedoch auch bedenken, dass es sich halt "nur" um ein Fußballspiel handelt, zugegebenermaßen um ein sehr brisantes, aber halt auch nicht mehr und nicht weniger. Wir appellieren deshalb an alle, sich weder provozieren zu lassen, noch selbst über die Stränge zu schlagen.

Vorkommnisse

...wie zuletzt in Dresden und Leipzig gesehen, schaden nicht nur den beteiligten Vereinen, sondern dem gesamten Ostfußball.

In diesem Sinne: Auf nach Magdeburg und unseren HFC unterstützen!

ARENA AUFSCHALKE

Ein Erlebnis erster Klasse bietet mit Sicherheit das Länderspiel Deutschland - Niederlande am 20.11.2002 in Gelsenkirchen.

Wir bieten Euch die Möglichkeit, dabei zu sein. Restkarten und Infos dazu bei Marco in der Halbzeitpause am Schaukasten oder unter Tel. 0177/6583316.

Weihnachtsfeier

Termin: 07.12.2002, ab 18:00 Uhr. Ort: Club-Casino
Eintritt: 12 €, Restkarten bei Thurid.

Hallenmeisterschaft der Fanclubs

Die Hallenmeisterschaft der Fanclubs steigt am 06.01.2003. Nähere Infos dazu im nächsten Heft.

Fankalender

Den Kalender des Fanbeirates gibt es ab sofort für 1,00 € im Wosz-Fanshop, im Club-Casino und bei XTM 2000-XEROX-Team-Marschall (Gerberstraße, gegenüber Stadwerke-Zentrale).

Außerdem heute nach dem Spiel bei Jürgen am Auto (im Bereich Kantstraße / Marathontor). Wir bitten Euch, diesen Kalender auch an öffentlich zugänglichen Stellen (Geschäfte etc.) auszuhängen.

Auch Eure Infos könnten hier stehen!



Autobasar Halle



HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

C2 Junioren: Aller Anfang ist schwer - Lernprozess auf dem Großfeld

Die C2-Junioren spielen in der Landesliga Staffel 5. Es ist die komplette D2-Juniorenmannschaft des Vorjahres. In der vergangenen Saison belegte die talentierte und spielstarke Mannschaft den 2. Platz in der Staffel 6.

Auf Grund der Entscheidung des Vereins, die Mannschaften 1 Jahr "höher" spielen zu lassen, überspringt die Mannschaft die D1-Junioren, d.h. unser Jahrgang 1990 spielt gegen Jahrgänge 1988/89. Die Zielstellung ist die Ausbildung von guten Nachwuchsspielern, die später im A- und B-Juniorenbereich den hohen Anforderungen gerecht werden. Mit Beginn der neuen Saison übernahmen DFB - Stützpunkttrainer Hans-Jürgen Tiffert und sein Betreuer Mathias Kuka diese Mannschaft.

In der C-Jugend beginnt in Sachsen-Anhalt der Spielbetrieb auf Großfeld. Als besonderen Reiz ihrer Arbeit in dieser Saison sehen sie den Wechsel von Kleinfeld- zu Großfeldspielen. Die veränderten Raumverhältnisse erfordern wesentlich höhere Ansprüche an die Physis und Kondition eines jeden einzelnen Spielers. Auch das allseits gefürchtete "Abseits" kommt als völliges Neuland dazu! Je eher sich die Spieler an das Großfeld und vor allem an die Zweikampfhärte gewöhnen, um so besser ist es für ihre Weiterentwicklung. Als Neuzugänge verstärken die Mannschaft Rawan Barakat und Tom Butzmann vom FSV 67 sowie René Beßler und Thomas Tiffert aus der ehemaligen D1-

Mannschaft unseres Klubs. Acht Spieler der Mannschaft trainieren zur Zeit im neuen DFB-Stützpunkt. Zwei Spieler gehören bereits zum erweiterten Kader der Landesauswahl Sachsen-Anhalts. Nach 5 Punktspielen steht die Mannschaft überraschend auf einem guten 5. Platz. Sie hat bereits 10 Punkte erreicht und ein Torverhältnis von 25:11 Toren. Durch technische und spielerische Vorzüge gleicht die Mannschaft die körperlichen Nachteile gegenüber den bis zu 2 Jahre älteren Gegnern aus. Neben diesen Fertigkeiten wird großer Wert auf die Aneignung koordinativer Fähigkeiten gelegt.

Höhepunkt der Saison werden die Hallen-Meisterschaften, der Opel-Mundt-Cup und die Teilnahme an den Volkswagen-Jugendmasters sein. Die C2-Junioren wird gesponsert durch die Knoll Bau GmbH & Co KG. Dem Team um Hans-Jürgen Tiffert (M. Kuka als Betreuer und Mannschaftsleiter Uwe Reinicke) bereitet diese neue Aufgabe viel Freude.

Zum Kader der C2-Junioren gehören:

Rawan Barakat, Tom Butzmann, Christian Klingner, Christopher Luther, Stephan Neigenfink, Florian Pusch, Robert Seypt, René Beßler, Constantin Hütel, Falko Löser, Pierre Mohr, Dan Pareigis, Silvester Schurig und Thomas Tiffert.



Förderer der HFC-Nachwuchsabteilung

Über 375.000 sahen 2,7 Tore im Schnitt

Der DDR-Fußball-Klassiker HFC - Zwickau erfährt heute seine 44. Auflage. Seit 1966 (das Jahr der HFC - Clubgründung) sahen 376.095 Zuschauer insgesamt 120 Tore, wovon 56 bei den Spielen im KWS fielen. Es gab insgesamt 18 Siege für den HFC und 11 Siege für die Zwickauer (zunächst Motor, dann Sachsenring und später FSV). 14 Spiele endeten unentschieden. 224.009 Zuschauer kamen ins KWS zu den Spielen beider

Mannschaften (10.714 im Schnitt). Eine Zahl von welcher der Club heute nur noch träumen kann. Im heimischen KWS war der HFC zumeist der Sieger (15 Siege / 3 Unentschieden / 3 Niederlagen). In Zwickau gab es nur 3 Siege, 11 Unentschieden und 8 Niederlagen.

Weitere Einzelheiten der bisherigen 43 Partien können sie in der unteren Tabelle nach lesen. Die grau unterlegten Spiele fanden in Halle statt.

Datum	Zwickau	Erg.	Liga	Zu.
11.04.66	Motor	1:1	Oberliga	15.000
01.10.66	Sachsenring	0:4	Oberliga	6.000
15.04.67	Sachsenring	0:4	Oberliga	6.000
04.11.67	Sachsenring	2:1	Oberliga	12.000
08.05.68	Sachsenring	0:0	Oberliga	15.000
09.11.68	Sachsenring	0:0	Oberliga	6.000
17.05.69	Sachsenring	0:1	Oberliga	12.500
11.10.69	Sachsenring	0:3	Oberliga	9.000
09.05.70	Sachsenring	4:0	Oberliga	16.000
24.10.70	Sachsenring	1:0	Oberliga	15.000
29.05.71	Sachsenring	0:2	Oberliga	5.000
01.09.71	Sachsenring	0:2	Oberliga	10.000
15.01.72	Sachsenring	2:0	Oberliga	12.000
14.10.72	Sachsenring	1:4	Oberliga	10.000
28.04.73	Sachsenring	2:2	Oberliga	13.000
19.10.74	Sachsenring	1:1	Oberliga	5.000
10.05.75	Sachsenring	2:1	Oberliga	13.000
15.10.75	Sachsenring	2:0	Oberliga	16.000
27.03.76	Sachsenring	1:2	Oberliga	8.000
18.12.76	Sachsenring	1:1	Oberliga	8.000
21.05.77	Sachsenring	2:6	Oberliga	8.000
10.09.77	Sachsenring	3:2	Oberliga	9.000

Datum	Zwickau	Erg.	Liga	Zu.
01.04.78	Sachsenring	2:0	Oberliga	16.000
28.10.78	Sachsenring	4:1	Oberliga	13.000
19.05.79	Sachsenring	1:1	Oberliga	6.000
09.12.79	Sachsenring	0:2	Oberliga	3.500
03.05.80	Sachsenring	3:1	Oberliga	11.000
20.09.80	Sachsenring	4:2	Oberliga	14.000
21.03.81	Sachsenring	3:0	Oberliga	11.000
14.10.81	Sachsenring	1:0	Oberliga	9.000
10.04.82	Sachsenring	0:0	Oberliga	4.500
11.12.82	Sachsenring	3:3	Oberliga	3.000
28.05.83	Sachsenring	2:1	Oberliga	9.000
18.11.84	Sachsenring	1:1	Liga	6.000
12.05.85	Sachsenring	0:0	Liga	15.000
20.09.86	Sachsenring	1:0	Liga	5.500
11.04.87	Sachsenring	2:2	Liga	6.100
03.12.88	Sachsenring	4:1	Oberliga	6.400
03.06.89	Sachsenring	3:1	Oberliga	2.600
22.09.00	FSV	0:2	NOFV-OL	2.085
28.03.01	FSV	1:1	NOFV-OL	1.026
15.09.01	FSV	1:1	NOFV-OL	1.360
15.05.02	FSV	1:0	NOFV-OL	524
26.10.02	FSV	:	NOFV-OL	?



AUTOHAUS HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS HUTTENSTRASSE



HFC - VfB Pöbneck 1:1

In Unterzahl fast noch zum Sieg

Der HFC hat einen erneuten Heimkomplex. Wie schon im vergangenen Jahr (als man im KWS gerade gegen die vermeintlich schwächeren Gegner die Punkte den Gästen in den Bus nach Hause steckte), gelang auch gegen den Aufsteiger VfB 09 Pöbneck kein Sieg. Danach sah es auch lange Zeit nicht aus. Die ersten 30 Minuten bekamen die Mankowski-Schützlinge keinen Fuß auf den Rasen und verloren gegen die munter nach vorn spielenden Thüringer fast jeden Zweikampf. Zu deutlich war das vor allem kämpferische Übergewicht der Pöbnecker im Mittelfeld. Wenn auch Statistiken oftmals über den wahren Spielverlauf hinweg täuschen, in diesem Spiel gaben sie fast auf den Punkt genau die Spielanteile beider Mannschaften wieder. Bis zur 30. Minute hatte sich der Neuling sechs hochkarätige Chancen erspielt. Allein vier gingen auf das Konto des überragenden Pöbnecker Mannschaftskapitäns Dirk Stumpe. Die klarste HFC-Möglichkeit hatte Marcel Riediger in der 45. Minute als sein 12m-Hammer von der VfB-Abwehr gerade noch abgeblockt werden konnte. Ab der 34. Minute, in der sich der bis dahin überragende Torhüter Uwe Rottstädt ohne gegnerische Einwirkung schwer verletzt (vermutlich Bänderriß) vom Platz musste, gab es im bis dato überzeugenden Spiel der Gäste einen deutlichen Bruch. Doch nachdem Marcel Riediger zwei Kopfballdrohungen (36. / 38.) verpasste, hatten die Gäste durch Scheuerl (42.) und Stumpe (43.) nochmals die Chance zur durchaus verdienten Halbzeitführung des VfB. Die in der anschließenden Pressekonferenz von HFC-Trainer Dirk Mankowski abgegebene Analyse unterstrich, dass der Club schon in dieser Phase den Sieg verspielt hatte. Dessen Fazit: „Ein Spiel gewinnt man nur, wenn man von Anfang an in die Zweikämpfe geht!“ Sein Halbzeitappell in diese Richtung hatte seine Wirkung nicht verfehlt.

Mit großem Engagement und deutlich verbessertem Zweikampfverhalten kam der HFC aus der Kabine und riss das Spiel sofort an sich. Besonders der in der ersten Hälfte recht ineffektiv agierende Timo Lesch zerrte immer wieder an den Ketten und sorgte ständig

für Unruhe in der Pöbnecker Abwehr. Sein genauer Querpass von der linken Seite auf René Stark war auch der Ausgangspunkt für die dann verdiente Führung des HFC in der 51. Minute. Konnte der eingewechselte VfB-Nachwuchstorhüter Christian Böhnke (18 Jahre) den Direktschuss von René noch abwehren, so war er gegen den Nachschuss von Marcel Riediger machtlos. Der Kulminationspunkt des Spieles war um die 65. Minute. Zunächst erhielt René Stark wegen eines wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte. Nach dem fälligen Freistoß behinderte Wellington Eniz Paden und der Ex-Jenenser Kemo Ceesay staubte zum 1:1 ab. Es folgten trotz Unterzahl weitere klare Chancen des HFC (Riediger / 69., Zimmermann / 75.), die leider ungenutzt blieben. Der Gast musste seinem aufwendigen Mittelfeldspiel der ersten Halbzeit klar Tribut zollen und hatte dem Gastgeber kaum noch etwas entgegen zu setzen. Als dann in der 88. Minute auch HFC-Libero Patrick Zimmermann wegen eines dummen - und eigentlich auch per Roter Karte hätte bestraft werden könnenden - Fouls ebenfalls mit einer Gelb-Roten Karte vom Platz flog, dachte jeder der 820 Zuschauer im KWS wohl nur an eine Ergebnissicherung. Eben dies tat der HFC nicht und hätte durch Thomas Lässig in der 90. Minute fast noch das 1:2 kassiert. Der beste HFC-Spieler Eniz Paden verkürzte aber gegen den völlig frei stehenden Rechtsaußen geschickt den Winkel und rettet am Ende dem HFC den mageren Punktgewinn.



Foto:
R. Japel
Marcel Riediger -
in Gotha noch
erfolglos.

acerplan

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN

DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:

faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im Internet . . .

www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26

06526 Sangerhausen

Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28
in Nähe des Stadions!

06110 Halle

Tel. (0345) 23 304-0



Oktober/November 2002

Sonntag, 27.10.2002:

09.15 Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC D2-Jugend	Landesliga
09.30 Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC B1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC A1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Helbra:	Wacker Helbra	-	HFC A2-Jugend	Landesliga
10.30 Roßla:	VfR Roßla	-	HFC B2-Jugend	Landesliga
10.30 Motorplatz:	SG Einheit Halle	-	HFC C2-Jugend	Landesliga
11.30 Sandanger:	HFC E1-Jugend	-	SG Buna Halle	Kreisliga
14.00 Markwerben:	FC 1926 Markwerben	-	HFC 2. Mannschaft	Landesliga
14.00 Magdeburg:	FSV Fort. Magdeburg	-	HFC 1. Frauen	Regionalliga
14.00 Sandanger:	HFC 2. Frauen	-	Fortuna Bad Bibra	Landesliga

Mittwoch, 30.10.2002:

16.30 Grenzstr.:	Post/Telekom Halle	-	HFC D2-Jugend	Kreispokal
------------------	--------------------	---	---------------	------------

Donnerstag, 31.10.2002:

10.30 Ammendorf:	BSV Ammendorf	-	HFC B2-Jugend	Kreispokal
10.30 Sandanger:	HFC C2-Jugend	-	SG Buna Halle	Kreispokal
10.30 Nietleben:	NSV Askania 09	-	HFC E1-Jugend	Kreispokal
10.30 Sandanger:	HFC E2-Jugend	-	FC Halle-Neustadt	Kreispokal
11.00 Magdeburg:	Fortuna Magdeburg	-	HFC A1-Jugend	Verbandsliga
11.45 Sandanger:	HFC F1-Jugend	-	FC Halle-Neustadt	Kreispokal
14.00 Tangerhütte:	Germania Tangerhütte	-	HFC 1. Frauen	Landespokal
14.00 Sandanger:	HFC 2. Frauen	-	Fortuna Leißling	Landespokal

Samstag, 02.11.2002:

10.00 Dölau:	Bl.-Weiß Dölau	-	HFC B-Mädchen	Landesliga
10.00 Sandanger:	HFC E1-Jugend	-	VfL Halle 96	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC B2-Jugend	-	VfL Quersfurt	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC C2-Jugend	-	SpG. Helbra/Klosterm./Siersl.	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC D2-Jugend	-	Askania Nietleben	Landesliga
12.00 Sandanger:	HFC F1-Jugend	-	Kanena / Gröbers	Kres

Sonntag, 03.11.2002:

09.15 Sandanger:	HFC A2-Jugend	-	MSV Eisleben	Landesliga
09.45 Sandersdorf:	Union Sandersdorf	-	HFC D1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Böllberger:	HFC 2. Mannschaft	-	SV Rotation Halle	Landesliga
11.00 Sandanger:	HFC A1-Jugend	-	FC Anhalt Dessau	Verbandsliga
11.00 Sandanger:	HFC B1-Jugend	-	FC Anhalt Dessau	Verbandsliga
11.00 Sandersdorf:	Union Sandersdorf	-	HFC C1-Jugend	Verbandsliga
14.00 Magdeburg:	1. FC Magdeburg	-	HFC 1. Mannschaft	Oberliga
14.00 Böllberger:	HFC 1. Frauen	-	Alemannia Altdöbern	Regionalliga

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*



Schlüsselfertige Tankstellen

Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Um- bzw. Umbau entsprechend Stage I+II.



Industrie-Tankanlagen Flüssiggas-Anlagen

Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.



Gefahrstoff-Lager Gefahrstoff-Container

Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.



Tankenschutz Tankanlieferung

Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.



Kfz-Werkstatt-Technik

Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, A111- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.



Führender Fachbetrieb nach WHG und VbF

Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

*** Unsere Kompetenz für Konzepte** umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG
 06116 Halle · Telefon 0345/57169-0
 Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
 Schwesterfirmen: Nürnberg · Hötzbach · Eschborn

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen



Kauchstädter Heilbrunnen

LO/SE
SIEB DRUCK



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Sp./To.	Letzter Verein
1	Maik	Völkner	28	Torwart	0/0	Empor Halle
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	2/0	Lok Stendal
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	10/0	Lok Stendal
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	9/0	VfL Halle 96
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	10/0	SV Braunsbedra
6	Mariusz	Kurzeja (POL)	29	Angriff	5/0	VfL Halle 96
7	Markus	Lüdicke	20	Abwehr	8/0	VfL Wolfsburg
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	10/3	FC Erzgeb. Aue
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	7/5	Fort. Magdeburg
10	Dariusz	Kurzeja (POL)	32	Mittelfeld	10/2	Tasmania Berlin
11	Timo	Lesch	25	Angriff	9/1	Lok Stendal
12	Mario	Kövári	18	Angriff	2/0	Eig. Nachwuchs
13	Matthias	Krause	20	Angriff	5/0	Eig. Nachwuchs
14	Rafal	Klajnszmit (POL)	31	Mittelfeld	10/4	Slask Wroclaw
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	3/0	Eig. Nachwuchs
16	Eniz	Paden (BIH)	33	Torwart	10/0	VfL Halle 96
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	2/0	Eig. Nachwuchs
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	1/0	Eig. Nachwuchs
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	8/0	BFC Dynamo
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0/0	Merseburg 99
21	René	Stark	21	Mittelfeld	10/1	VfL Halle 96
22	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0/0	Eig. Nachwuchs
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	0/0	Eig. Nachwuchs

Trainer: Dirk Mankowski (39)
Co - Trainer: Dieter Strozniak (47)

SR: Torsten Jauch (Benzhausen)



Die Bälle für das heutige Spiel werden gesponsert von der

**Abfallwirtschaft
Halle-Lochau GmbH.**

Wir danken für die Unterstützung.

Unser kompetentes Team berät Sie in allen Versicherungs- und Finanzfragen, im privaten sowie gewerblichen Bereich.

Von der Auslandskrankenversicherung bis zur staatlichen geförderten Zusatzrente sind wir IHR Ansprechpartner.

Persönliche Betreuung wird bei uns groß geschrieben.

Testen Sie unseren Service.



LVM
Versicherungen
Bertram

VERSICHERUNGEN UND FINANZEN
seit 1990

**Große Steinstraße 79/80
06108 Halle (Saale)
Tel 0345/ 2080020
Fax 0345/ 2080021
www.lvm-bertram.de**



Abfallwirtschaft GmbH

Deponie Halle-Lochau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
 Fassung und Verstromung des Deponiegases
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 · 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail: POST@aw-halle.de



Flutopfer erhalten 3.000 Euro

Aus der Mitteldeutschen Zeitung vom 17.10.2002

Der Zeitpunkt war zugegebenermaßen etwas unglücklich gewählt, das Wetter spielte auch nicht so recht mit und trotzdem wollten einige hundert Unentwegte das freundschaftliche Ortsderby zwischen dem Halleschen FC und dem VfL 96 sehen. Schließlich ging es bei dieser Benefiz-Begegnung um einen guten Zweck. Insgesamt 3.000 Euro kamen für die Opfer der Flutkatastrophe zusammen. Jeweils 1.500 gehen an den Eilenburger Behindertensportler Herbert Hornig, der durch das Hochwasser einen Totalschaden an seinem Einfamilienhaus erlitten hatte, und den Fußball-Landesligisten VfL Eintracht Bitterfeld, an dessen Anlagen ein Schaden von 100.000 Euro entstanden war.

Der 4:0 (3:0)-Erfolg des Oberligisten war an diesem Abend völlig zweitrangig, zumal beide Teams aus Verletzungsgründen mit dem nahezu letzten Aufgebot antreten mussten. Marcel Riediger (28., 35.), Timo Lesch (43.) und Sven Körner (73.) zeichneten für die HFC-Treffer verantwortlich. Ein besseres Resultat für den Verbandsligisten vergaben Bola Dinzala (37.) und Thomas Bartosik (44.), die jeweils freistehend an Maik Völkner scheiterten.

Die Präsidien beider Vereine hatten sich bereits am Vorabend des Spiels getroffen und darüber beraten, wie die Zusammenarbeit künftig zur Normalität werden kann.

„Wir haben über die Kooperation im Nachwuchsbereich gesprochen und dies auch schon ganz konkret mit Namen untersetzt.“

Und es gab Einigkeit darüber, dass solche Orts-

derbys künftig zu einer Tradition aufblühen sollen. Wer hindert uns daran, diese Spiele als letzten Test vor den Saisonstart zu legen“, fasste HFC-Präsident Michael Schädlich die wesentlichen Ergebnisse kurz zusammen.

Redakteur: Karl Ebert
MZ-Foto: Andreas Löffler

HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich mit dem Eilenburger Ehepaar Herbert und Ilona Hornig (von links)



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Sp./To.	Letzter Verein
	Mark	Mewes	28	Torwart	9/0	1. FC Magdeburg
	Dirk	Meyer	28	Torwart	1/0	Sachsenring Zw.
	Stefan	Chudzik	23	Abwehr	8/0	Chemnitzer FC
	Ronny	Drechsel	18	Abwehr	1/0	Eig. Nachwuchs
	Tino	Findeisen	30	Abwehr	4/0	FC CZ Jena
	Holger	Krauß	25	Abwehr	9/3	Sachsen Leipzig
	Mathias	Trochocki	22	Abwehr	7/0	Eig. Nachwuchs
	Björn	Düring	20	Mittelfeld	9/2	Eig. Nachwuchs
	Mark	Gerloff	25	Mittelfeld	9/1	Sachsen Leipzig
	Jens	Haprich	22	Mittelfeld	3/0	Rapid Chemnitz
	Alexander	Köcher	27	Mittelfeld	10/2	FC Bayern Hof
	Kai	Metzner	23	Mittelfeld	5/0	Dyn. Dresden
	Ingo	Napieralski	21	Mittelfeld	0/0	Eig. Nachwuchs
	Patrick	Papp	27	Mittelfeld	10/0	VfB Chemnitz
	Sebastian	Arzt	20	Mittelfeld	10/6	Reichenbach
	Jörg	Schmidt	31	Angriff	7/0	Debrecen (HUN)
	Renè	Troche	24	Angriff	4/0	Dresden Nord
	Steffen	Vogel	19	Angriff	8/0	VfB Glauchau
	Daniel	Werner	20	Angriff	0/0	Eig. Nachwuchs
	Mario	Weiß	30	Angriff	10/5	VfB Leipzig
	Jörg	Böckel	20	Angriff	5/0	Eig. Nachwuchs

SRA: Mario Kluck
SRA: Marcel Pfaff

Trainer: Robby Doege (41)

E aktiv markt
EDEKA
Salzmünde • Gerd Gabriel

STRABAG

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke

Enrico Kricke und Dariusz Kurzeja ganz vorn dabei !



Der Leipziger VfB-Spieler **Mike Sadlo** führt nach dem 10. Spieltag die aktuelle Torschützentabelle der NOFV-Oberliga Süd mit sieben Treffern an.



Wie bereits häufig in der vergangenen Saison ist der Albaner **Skerdilaid Curri** vom VfC Plauen der bisher meist genannte Spieler in der Kicker Ausgabe Ost.

Torschützen

Beste Spieler

1. Sadlo	VfB Leipzig	7 Tore
2. Arzt	FSV Zwickau	6 Tore
3. Kricke	HFC	5 Tore
4. Popa	VfC Plauen	5 Tore
5. Soltau	Dresden Nord	5 Tore
6. Weiß	FSV Zwickau	5 Tore
7. Kujat	Sachsen Leipzig	5 Tore
8. Mattuschka	Cottbus/Am.	5 Tore
9. Sanchez	FC CZ Jena	5 Tore
10. Dreyer	FC Anhalt Dessau	5 Tore
11. Caspar	Sondershausen	5 Tore
12. EiBrich	Dresden 06	5 Tore
13. Klajnszmit	HFC	4 Tore
14. Richter	VfC Plauen	4 Tore
15. Emblingou	VfB Leipzig	4 Tore
16. Gunkel	VfB Leipzig	4 Tore
17. Miltzow	Neugersdorf	4 Tore
18. Jungnickel	Cottbus/Am.	4 Tore
19. Zimmermann	FC CZ Jena	4 Tore
20. Svejdik	Sondershausen	4 Tore
21. Riediger	HFC	3 Tore
22. Curri	VfC Plauen	3 Tore
23. Scheuerl	VfB Pößneck	3 Tore
24. Grosche	FC Anhalt Dessau	3 Tore
25. Schwesinger	Wacker Gotha	3 Tore

1. Curri	VfC Plauen	6 Pkt.
2. Woitha	1. FC Magdeburg	5 Pkt.
3. Arzt	FSV Zwickau	5 Pkt.
4. D. Kurzeja	HFC	5 Pkt.
5. Penzel	VfB Pößneck	5 Pkt.
6. Caspar	Sondershausen	4 Pkt.
7. Nowotny	FC CZ Jena	4 Pkt.
8. Sanchez	FC CZ Jena	4 Pkt.
9. Mattuschka	Cottbus/Am.	4 Pkt.
10. F. Gaunitz	Dresden Nord	4 Pkt.
11. Haasler	Neugersdorf	4 Pkt.
12. Fröhlich	VfB Chemnitz	4 Pkt.
13. Hannemann	VfB Leipzig	4 Pkt.
14. Emblingou	VfB Leipzig	4 Pkt.
15. Richter	VfC Plauen	4 Pkt.
16. Schwesinger	Wacker Gotha	4 Pkt.
17. Kühne	1. FC Magdeburg	3 Pkt.
18. EiBrich	Dresden 06	3 Pkt.
19. Hempel	FC CZ Jena	3 Pkt.
20. Maul	FC CZ Jena	3 Pkt.
21. Woltmann	Cottbus/Am.	3 Pkt.
22. Schmidt	FSV Zwickau	3 Pkt.
23. Krauß	FSV Zwickau	3 Pkt.
24. Wellington	HFC	3 Pkt.
25. Stark	HFC	3 Pkt.

Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen sind nach Absprache möglich.



Abnahme des DFB-Fußballabzeichens Treffen der B-Jugend von 1955

DFB - Fußballabzeichen

Die Verantwortlichen des Nachwuchsbereichs des HFC führten Ende September erstmals die Abnahme des neuen DFB-Fußballabzeichens auf dem Sandanger durch. Der Parcours besteht aus 7 Einzelübungen (Kunstschütze, Dribbelkünstler, Ballzauberer, Kurz-Pass-Ass, Kopfbalkönig, Flankengeber und Elfmeterkönig). An jeder Stadion können die Spieler bis max. 60 Punkte erreichen.

Die Schwerpunkte der Übungen liegen im technischen Bereich, denn die frühzeitige Förderung von Ballgefühl, Schussgenauigkeit und -technik ist die wichtigste Aufgabe jeder Fußball-Nachwuchsarbeit. 48 Nachwuchsspieler des HFC im Alter zwischen 9 - 14 Jahren nahmen an der Überprüfung teil.

Mit 25 erkämpften Goldenen DFB-Abzeichen, 14 x Silber und 5 x Bronze, erzielten die Nachwuchsspieler ein überaus positives Ergebnis.

Die drei Punktbesten an diesem Tag waren:

Tom Kirstein	375 Punkte
Christopher Hempel	362 Punkte
Silvester Schurig	356 Punkte.

In der heutigen Halbzeitpause werden die Goldenen DFB-Abzeichen in würdiger Form an die HFC - Nachwuchsspieler übergeben.



Foto: R. Japel
Auch OL-Spieler M. Krause ist ein guter Techniker, der im HFC-Nachwuchs eine hervorragende technische Ausbildung erfuhr.

Treffen der DDR-B-Jugendmeister 1955

Am heutigen Nachmittag um 15.00 Uhr gibt es in der Gaststätte "Rosengarten" das schon seit 1980 traditionell im Herbst jeden Jahres stattfindende Treffen der ehemaligen B-Jugend des SC Chemie Halle-Leuna (ein Vorläufer unseres heutigen HFC), die im Jahre 1955 den Titel eines DDR-Jugendmeisters errang.

Mit großem Engagement wurde diese Veranstaltung durch Manfred Rehnert organisiert, dem es wieder gelungen ist, alle Spieler einzuladen. Ob aus Bremen, Köln, Wiesbaden, Berlin, Niesky, Brück, Hettstedt, Ballenstedt und natürlich aus Halle - sie werden alle kommen und in fröhlicher Runde Erinnerungen austauschen. Auch "Fatti" Ebert und G. Heise sind neben dem damaligen Trainer W. Schmidt, Mannschaftsleiter G. Zamory, Cheftrainer Walter Sockoll und dem ehemaligen Clubchef H. Schmidt dabei. HFC-Präsident Dr. Michael Schädlich wird die "Fußball-Veteranen" über die derzeitige Situation beim HFC informieren.

Foto: Privatarchiv Manfred Rehnert



Knoll
Bau GmbH & Co.

RESTAURANT
Bischoff